

ACA Positionspapier

Oktober 2017

Atypische Beschäftigung in Europas Luftfahrt

Die ACA - Austrian Cockpit Association - hat als obersten Vereinszweck die Erhaltung der Sicherheit in der Luftfahrt. Daher befürwortet sie eindeutig direkte und unbefristete Vollzeitarbeitsverhältnisse. Atypische Arbeitsverhältnisse sollten eine Ausnahme und ausschließlich zur Überbrückung von unerwarteten Personalengpässen darstellen. Die Gent Studie¹ hat eindeutig den Zusammenhang von stabilen Arbeitsverhältnissen und der Flugsicherheit nachgewiesen.

Unterschiedliche Sozial- und Steuergesetze in Europa schaffen Schlupflöcher, die transnationale Airlines ausnützen, um sich zum Nachteil der Arbeitnehmer (im speziellen der Pilotinnen und Piloten) einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Die hohe Spezialisierung der Cockpit Crews schafft ein Abhängigkeitsverhältnis, das jene Arbeitnehmer in ein prekäres Arbeitsverhältnis drängt. Die ACA begrüßt grundsätzlich die Liberalisierung der Luftfahrt, allerdings mit Einschränkungen. Es bedarf eines nationalen und europaweiten Regulativs, das dem Missbrauch von bestehendem Sozial- und Arbeitsrecht Einhalt gebietet.

¹ http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2014_2019/documents/tran/dv/report_atypicalemploymentinaviation_/Report_AtypicalEmploymentInAviation_en.pdf